

Pressemitteilung der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH

Chefarzt Dr. Bauer vom Focus in zwei Bereichen ausgezeichnet

Chirurg punktet bei Schilddrüsen und Gallenblasenoperationen

Strausberg / Wriezen, 18. Juli 2024. Dr. med. Georg Bauer, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie am Krankenhaus Märkisch-Oderland in Strausberg und Wriezen, wurde von der Redaktion des Magazins „Focus“ erneut zu den TOP-Medizinern Deutschlands gewählt.

Einmal im Jahr werden die Erhebungen aus Focus-Gesundheit veröffentlicht und in der renommierten Ärzteliste vorgestellt. Die hier empfohlenen 4100 Ärztinnen und Ärzte aus ganz Deutschland stammen aus insgesamt 126 Fachbereichen. Dr. Bauer wurde in zwei Bereichen aufgeführt.

Einmal steht er auf der Liste der Top-Mediziner bei der Endokrinen Chirurgie. Das Spezialgebiet der Chirurgie befasst sich vor allem mit der operativen Therapie bei Erkrankungen der Schilddrüse und der Nebenschilddrüse.

Außerdem gehört er zu den Spezialisten im Bereich der Gallenblasen- / Gallenwegschirurgie. Hierzu gehören neben den Gallenblasenoperationen auch Eingriffe an den Gallenwegen beispielsweise bei Tumoren

Die Bewertung beruht auf intensiven Recherchen. So befragt der Focus medizinische Fachgesellschaften, folgt Empfehlungen von Patientenverbänden, Selbsthilfegruppen, interviewt Ärzte und bittet sie, die besten Kollegen ihres Fachgebiets zu benennen. Das Urteil der Kollegen und Patienten bildet die Bewertungsgrundlage. Zudem fließen auch wissenschaftliche Fachveröffentlichungen und Umfragen in Patientenforen mit ein.

„Die Patienten in unserer Region profitieren von der besonderen Expertise“, sagt Katja Thielemann, Geschäftsführerin der Krankenhäuser in Strausberg und Wriezen. „Wir freuen uns über diese Bewertungen, die öffentlich erneut dokumentieren, mit welcher hohen Expertise Ärzte unseres Krankenhauses für die Patienten da sind“.

Gemeinsam mit Prof. Dr. Christian Jenssen, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, hat Dr. Bauer die Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen Viszeralchirurgie und Gastroenterologie intensiviert und im Interesse der Patienten des Krankenhauses Märkisch-Oderland weiter vorangetrieben. Auch Prof. Jenssen ist wieder auf der Ärzteliste 2024 zu finden. Er erhielt seine Auszeichnung auf dem Gebiet der Gastrointestinalen Endoskopie.